

Wahlergebnis 1999
Ergebnis Europawahl 1999 Gemeinde
Richtlinien Amtsblatt

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 17. Juni 1999
20. Jahrgang · Nummer 24

Veranstaltungen:

Sonntag, den 20. Juni 1999

Kurkonzert mit dem Sängerbund Gosbach

im Haus des Gastes
Beginn: 10.30 Uhr

Jubiläumskonzert

„500 Jahre Wandtabernakel“

mit der Instrumentalgruppe Weber aus Deggingen

in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach

Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt frei

AUSSTELLUNG

Fotografien Landschaften
- Impressionen

von Hildegard Hoffmann

bis 8. Juli 1999
im Haus des Gastes



ALTPAPIERSAMMLUNG

am Samstag, 19. Juni 1999
in Bad Ditzenbach und Gosbach
und am 26. Juni 1999 in Auendorf





Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10. Juni 1999

1.)

Die **Entwurfsplanung** für die Erschließung des geplanten **Gewerbegebietes am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach** in fertiggestellt. Die einzelnen Erschließungsmaßnahmen, wie die Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und die Herstellung der Verkehrsanlagen wurden in der Sitzung vom Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus Heubach ausführlich vorgestellt. In der dazugehörigen **Kostenschätzung** wurden die Erschließungsaufwendungen mit insgesamt 1.340.000,- DM ermittelt. Hinzu kommen noch die Kosten für den Grunderwerb, den Bebauungsplan, ein Lärmgutachten, die Rohrnetzberechnung für die Wasserversorgung und die Vermessung sowie die mit der Ausführung der Erschließungsmaßnahmen zusammenhängenden Baunebenkosten. Die Gesamtkosten sollen aus dem Verkauf der mit insgesamt ca. 1,5 ha neu entstehenden **Gewerbebauflächen** finanziert werden. Hierzu gibt es bereits zahlreiche Interessenten und die Kaufverträge sollen nun bis zum Beginn der Erschließungsarbeiten abgeschlossen werden. Bis dahin muß aber noch die **öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes** abgeschlossen sein. Der Gemeinderat billigte in der Sitzung den hierzu vorgelegten Planentwurf mit Begründung, so daß dieser nun auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt werden kann. Ebenso wird allen beteiligten Fachbehörden nochmals die Gelegenheit gegeben, zu dieser Planung Stellung zu nehmen. Sollten sich hierbei keine wesentlichen Änderungen mehr ergeben und die rechtlichen Probleme im Hinblick auf das dort noch bestehende Landschaftsschutzgebiet bis dahin gelöst werden können, könnte mit den **Erschließungsarbeiten** bereits Anfang Oktober diesen Jahres begonnen werden. Die hierfür notwendigen Ingenieurleistungen zur Vorbereitung der Leistungsverzeichnisse für die demnächst anstehende öffentliche Ausschreibung der Tiefbauarbeiten wurden an das Ingenieurbüro Bartsch vergeben. Der Ausschreibungsbeschuß soll in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause am 22. Juli 1999 gefaßt werden. Während der Sommerferien könnte dann die Ausschreibung durchgeführt werden und die Auftragsvergabe könnte in der Gemeinderatssitzung am 16. September diesen Jahres erfolgen.

2.)

Die **Abrechnung** der Arbeiten zur **Teildemontage des Filswehrs an der B 466 in Gosbach** wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Hauptanteil an den Gesamtkosten entfiel auf die Abbruch- und Wasserbauarbeiten, die von der Firma Leonhard Weiss aus Göppingen zum angebotenen Pauschalpreis von 132.820,00 DM ausgeführt wurden. Die Gesamtsumme der Bau- und Baunebenkosten beträgt 149.271,14 DM. Hierfür erhält die Gemeinde einen Landeszuschuß mit 104.000,00 DM (70 % der zuzahlungsfähigen Ausgaben). Dieser Zuschuß wird in Teilbeträgen in diesem Jahr und im Jahr 2000 ausbezahlt.

3.)

Ebenso nahm der Gemeinderat die vorgelegte **Abrechnung der Kanalinnensanierungsarbeiten in Bad Ditzgenbach** zustimmend zur Kenntnis. Bei der Sanierung wurden aufgrund der

anhaltenden feuchten Witterung und dem dadurch hoch angestiegenen Grundwasser weitere, zum Teil erhebliche Undichtheiten festgestellt, die bei der vorangegangenen TV-Inspektion nicht zu erkennen waren. Dadurch erhöhte sich die Abrechnungssumme der Firma Rossaro Kanaltechnik aus Aalen von der ursprünglichen Vergabesumme mit 112.455,91 DM auf 131.111,84 DM. Nach einer entsprechenden Erläuterung durch das Ingenieurbüro Bartsch bestand allerdings Einigkeit darüber, daß diese zusätzlichen Leistungen aus technischen Gründen unbedingt erforderlich waren, um das vorrangige Ziel der Kanalinnensanierung mit einer deutlichen Reduzierung des Fremdwasseranteiles im Kanalnetz zu erreichen. Ein Teil dieser Sanierungsarbeiten betrifft auch ein privates Grundstück, so daß die Eigentümer hierfür entsprechenden Kostenersatz leisten müssen. Die verbliebenen Aufwendungen kann die Gemeinde im Rahmen der jährlich zu erstellenden Abwasserabgabebekanntmachung beim Land absetzen, so daß der Gebührenerhalt bei der Abwasserbeseitigung hiervon nicht zusätzlich belastet wird.

4.)

Der Gemeinderat nahm auch die Planung und Kostenschätzung zur teilweisen **Kanalauswechslung am Verbandssammler im Bereich der Filsbrücke an der B 466 in Bad Ditzgenbach** zur Kenntnis. Die Maßnahme wird über den Abwasserverband Deggingen abgewickelt. Im Rahmen einer TV-Untersuchung hatte man festgestellt, daß ein Teil des Verbandssammlers in diesem Bereich stark beschädigt ist und dort sehr viel Frischwasser in den Kanal eindringt. Das Ingenieurbüro Bartsch hat das hierzu notwendige Wasserrechtsverfahren bereits eingeleitet und wird anschließend eine beschränkte Ausschreibung unter den hierfür geeigneten Tierbaufirmen in der näheren Umgebung durchführen.

Die Maßnahme soll möglichst im August/September diesen Jahres ausgeführt werden. Für die Erneuerung dieser direkt unter dem Flußbett der Fils befindlichen Kanalhaltung wird mit Baukosten von ca. 70.000,00 DM gerechnet. Nach dem hierzu bestehenden Kostenschlüssel innerhalb des Abwasserverbandes muß die Gemeinde Bad Ditzgenbach sich an diesen Aufwendungen mit ca. 50 % beteiligen.

5.)

Nach ausführlicher Beratung über die Notwendigkeit verschiedener **Anschaffungen** für die Angehörigen der **Freiwilligen Feuerwehr** stimmte der Gemeinderat schließlich einer damit verbundenen überplanmäßigen Ausgabe zu. Aus den laufenden Haushaltsmitteln für 1999 und noch vorhandenen Restmitteln von 1998 standen für Anschaffungen bei der Feuerwehr eigentlich nur 11.490,00 DM zur Verfügung. Der Gesamtbetrag der von der Feuerwehr und der Verwaltung beantragten Anschaffungen für die Bekleidung, verschiedene Ausrüstungsgegenstände und zusätzliche Funkmeldeempfänger lag allerdings bei 20.600,00 DM. Der in der Sitzung anwesende Feuerwehrkommandant August Kottmann wies nachdrücklich auf die Dringlichkeit dieser Anschaffungen hin. Die Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, so daß die damit zusammenhängenden Aufwendungen nicht zu vermeiden sind.

6.)

Für die sog. **Alttablagerung "ehemaliger Müllplatz Schlärhalde" in Bad Ditzgenbach** muß eine historische Erkundung durchgeführt werden. Bei der geologischen Untersuchung zur anstehenden Neuabgrenzung des Wasserschutzgebietes "Ditzgenbacher Straße" in Deggingen hatte sich herausgestellt, daß der ehemalige Müllplatz auf Markung Bad Ditzgenbach künftig ebenfalls in der Schutzzone III dieses Wasserschutzgebietes liegen wird. Der Gemeinderat beauftragte deshalb die Firma UMT, Umwelt-Meßtechnik Ingenieurgesellschaft mbH aus Stuttgart mit dieser Untersuchung zum Angebotspreis von 2.668,00 DM. Diese Kosten werden zu 100 % aus dem Altlastenfond des Landes bezahlt.



7.)

Für die Änderung und Überarbeitung des **Gemeindeprospektes** wurde der **Druckauftrag** an die Firma Braun GmbH in Deggingen zum Angebotspreis von 19.466,00 DM, zuzüglich Mehrwertsteuer vergeben. Der vor allem in der **Tourismuswerbung** eingesetzte Prospekt war im Laufe des Jahres 1995 neu gestaltet und im September 1995 in einer Auflage von 25.000 Exemplaren gedruckt worden. Da der Prospekt zum Jahresende 1998 fast vollständig vergriffen war, wurden im Januar 1999 nochmals 3.000 Exemplare nachgedruckt, die inzwischen allerdings ebenfalls nahezu vollständig verbraucht sind. Da sich inzwischen einzelne Änderungen ergeben haben und dieses wichtige Werbemittel der Gemeinde möglichst aktuell und gut aufgemacht sein sollte, wird die Verwaltung den Prospekt nun teilweise überarbeiten bzw. aktualisieren. Mit der Zustimmung durch den Gemeinderat können nun die Änderungen eingearbeitet und eine neue Auflage von ca. 25.000 Exemplaren gedruckt werden. Dies wird wieder etwa für drei Jahre ausreichen.

8.)

In einem kurzen Bericht ging Bürgermeister Ueding auf die wichtigsten Themen der am Tag zuvor stattgefundenen **Verbandsversammlung des Schulverbandes Oberes Filstal in Deggingen** ein. Dabei wurde u.a. über Nachträge des Rohbauunternehmers bei der **Aufstockung des Realschulgebäudes** im Gesamtbetrag von annähernd 50.000,00 DM beraten. Des weiteren ging es um die **Heizkostenverteilung im Schulzentrum**, für die verschiedene Umbauarbeiten erforderlich sind. Die damit zusammenhängenden Arbeiten werden vom Ingenieurbüro Faber aus Gosbach geplant und überwacht. Bei der **allgemeinen Finanzprüfung** durch die Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 1995 bis 1997 ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen. Die **Verbandsversammlung** stellte auch die **Jahresrechnung 1998** fest und beschloß die **Haushaltsatzung** mit dem Haushaltsplan für das laufende Jahr 1999. Aus verschiedenen Gründen mußte die **Verbandsatzung** geändert werden und es wurde zugestimmt, daß der Schulverband und die Gemeinde Deggingen gemeinsam ein **Organisationsgutachten** für den Personaleinsatz in den Bereichen Schulen, Sporthalle und Hallenbad in Auftrag geben. Damit sollen mögliche Einsparungen bei den Personalkosten untersucht werden.

9.)

Auf Vorschlag der Verlagsdruckerei Uthingen, die für den Nußbaum, Presse- und Wirtschaftsverlag aus Weil der Stadt das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde herausgibt, wurden verschiedene **Richtlinien für den Inhalt des Mitteilungsblattes** festgelegt. Es hat in diesem Bereich in den vergangenen Jahren zwar nie Probleme gegeben, dennoch sollten - wie auch in anderen Städten und Gemeinden durchaus üblich - Richtlinien bestehen, in dem bestimmte Inhalte geregelt werden, die in einem Mitteilungsblatt veröffentlicht bzw. nicht veröffentlicht werden dürfen. Diese wurden nun vom Gemeinderat beschlossen und werden an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht.

10.)

Den in der Sitzung vorliegenden **Abbrucharträgen** für ein Scheunengebäude auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 25 und für ein ehemaliges Werkstattgebäude auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 25/1 in Gosbach wurde zugestimmt. Ebenso erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zu einem beantragten **Anbau** eines Wintergartens im Dachgeschoß des Gebäudes **Mühlstraße 12 in Bad Ditzenbach**.

11.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß die Bewertungskommission für den **Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung 1999** am **Donnerstag, dem 15. Juli**, in die Gemeinde kommen wird. **Vormittags** werden zunächst die Ortsteile **Auendorf** und **Bad Ditzenbach** begutachtet; **nachmittags** wird dann die Bewertung im Ortsteil Gosbach weitergehen.

Nach kurzen Hinweisen auf die **Europawahl**, einen stattgefundenen Besuch des Europaabgeordneten **Menrad** in Bad Ditzenbach sowie einem anstehenden Besuch von Mitgliedern der

CDU-Fraktion im Verband Region Stuttgart, ging der Bürgermeister noch kurz auf den Stand der Vorbereitungen für das **Auendorfer Ortsjubiläum vom 16. bis 18. Juli** ein. (Siehe Bericht an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt).

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 01. Juli 1999, statt.

Auendorfer Ortsjubiläum vom 16. bis 18. Juli 1999

"Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus - mit einem Festwochenende vom 16. bis 18. Juli 1999 wird das 150-jährige Jubiläum der Namensänderung von Ganslosen in Auendorf im Jahre 1849 gefeiert."

Das frühere "**Ganslosen**" wurde seinerzeit in "**Auendorf**" umbenannt, da man den Bewohnern einst so mancherlei Albernheiten und törichte Streiche andichtete und diese Erzählungen im ganzen Schwabenland als "**Gansloser Streiche**" im Umlauf waren. Der damalige **Ortspfarrer**, unterstützt durch den **Schultheiß** und die **Gemeinderäte**, wollte dies nicht länger hinnehmen. Der württembergische König, dem dieses Anliegen vorgetragen wurde, stimmte der Bitte schließlich zu und verfügte die Umbenennung in "**Auendorf**", so genannt nach der "**Au**", einem ehemals so bezeichneten bedeutenden Landschaftsteil auf der Gemeindemarkung.

Diese Namensänderung wurde alle 50 Jahre groß gefeiert und somit steht nach 1899 und 1949 nunmehr vom **16. bis 18. Juli** diesen Jahres das **150-jährige Jubiläum von Auendorf** bevor.

Der Auftakt bildet ein Konzert mit der aus Rundfunk und Fernsehen allseits bekannten Volksmusikgruppe "**Die Klostertaler**", die am **Freitagabend** um 20.30 Uhr im Festzelt auftreten werden. Der Einlaß ist ab 18.00 Uhr. Hierzu werden über 2.000 Freunde und Fans der Volksmusik erwartet. Es wurden auch bereits über 1.400 Karten im Vorverkauf abgesetzt.

Am **Samstagabend** findet im Festzelt ein **Heimatabend** statt. Das Programm gestalten die **Chorgemeinschaft Oberes Filstal**, bestehend aus dem **Gemischten Chor Auendorf**, dem **Sängerbund Gosbach** und dem **Liederkranz Concordia Deggingen**, sowie der **Musikverein Gosbach** und die **Lustigen Gansloser**. Natürlich dürfen die "**Gansloser Streiche**" an diesem Abend nicht fehlen. Unter der Regie von Eduard Wittlinger werden von Auendorfer Laienschauspielern "**D'r Gansloser Storch**" und "**S' Eselsei**" aufgeführt. Ebenso wird die eigens zum Jubiläum herausgegebene **Auendorfer Ortschronik** vorgestellt und im Rahmen einer **Tombola** werden einige sehr wertvolle Preise verlost.

Am **Sonntag** findet nach dem **ökumenischen Gottesdienst** im Festzelt (Beginn 9.30 Uhr) ein **Frühschoppenkonzert** mit dem **Posaunenchor Auendorf** statt. Um 13.30 Uhr beginnt dann der große **Jubiläumsumzug** durch Auendorf mit etwa 50 Gruppen und zahlreichen Mitwirkenden. Anschließend unterhält die **Musikkapelle Bad Ditzenbach** im Festzelt und zum Ausklang spielen die **Wiesensteiger Straßenmusikanten**.

AUS DEM RATHAUS

1.) Die **Eheleute Barbara und Josef Schum** aus Bad Ditzenbach konnten am vergangenen Sonntag ihre **goldene Hochzeit** feiern. Bürgermeister Gerhard Ueding überbrachte hierzu die Glückwünsche von Herrn Ministerpräsident Erwin Teufel und übergab für die Gemeinde einen **Geschenkkorb**.



2.) Einen besonderen Ehrentag beging am vergangenen Dienstag **Frau Gertrud Heilmann** aus Bad Ditzgenbach, die an diesem Tag ihren **101. Geburtstag** feiern durfte. Die Jubilarin wohnt seit zwei Jahren im "Haus am Bach", einem Alten- und Pflegeheim der christlichen Wissenschaftler.

Wir wünschen den Jubilaren auch von dieser Stelle aus nochmals alles Gute und noch viele schöne Jahre bei weiterhin guter Gesundheit.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Gewerbegebiet "am alten Sportplatz" in Gosbach

Der Gemeinderat hat am 10. Juni 1999 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes

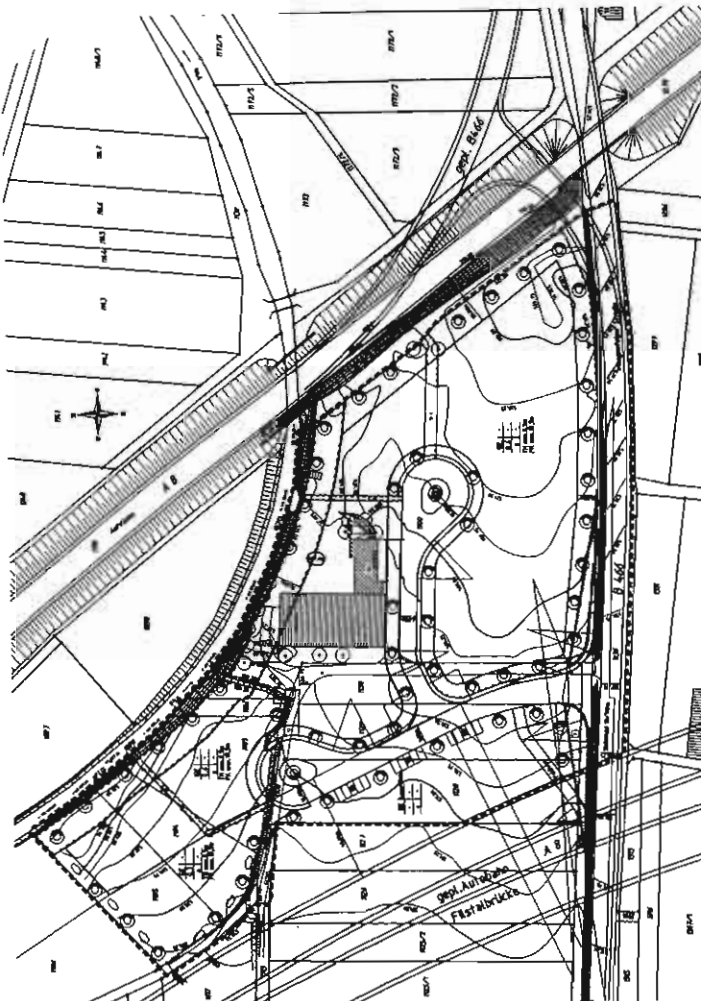
Gewerbegebiet "am alten Sportplatz" in Gosbach

gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich wird begrenzt

im Norden: durch die Fils
im Osten: durch die Autobahn A 8 (Albabstieg)
im Süden: durch die Bundesstraße B 466
im Westen: durch den Feldweg Nr. 1108 und das Flurstück Nr. 1127

Im einzelnen gilt der Lageplan vom 31. Mai 1999. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung vom Montag, 28. Juni 1999, bis einschließlich Freitag, 30. Juli 1999 (Auslegungsfrist) bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in

Bad Ditzgenbach von Montag bis Freitag vormittags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Bad Ditzgenbach, den 14. Juni 1999

(gez.) Ueding, Bürgermeister

Stellenausschreibung



Gemeinde Bad Ditzgenbach Landkreis Göppingen

Die Gemeindeverwaltung sucht für ihren Kindergarten in Auendorf ab 16. Juli 1999

eine Reinigungskraft auf 630,00 DM-Basis.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 8 Stunden.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, können Sie sich **bis spätestens 02. Juli 1999** beim Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bewerben.

Für evtl. Fragen steht Ihnen Frau Rosenberger unter Telefon 07334 / 9601-16 gerne zur Verfügung.

Wasserzins- und Entwässerungsgebühr Abschlagszahlungen für den Zeitraum April - Juni 1999

Diese Woche wurden die Wasserzins- und Abwassergebührenbescheide für das 2. Quartal 1999 zugestellt. Abgabepflichtige, die die Gebühren bereits abbuchen lassen, erhalten keine Bescheide mehr. Bei der bargeldlosen Bezahlung sollten möglichst die den Bescheiden anhängenden vorgedruckten Einzahlungs- und Überweisungsvordrucke genutzt werden. Für eine ordnungsgemäße Verbuchung muß in jedem Fall das **Buchungszeichen** (nicht die Kundennummer) angegeben sein. Den Abbuchern wird der Wasserzins zum **Fälligkeitstermin 30.06.1999** abgebucht.

Seit 01.01.1999 beträgt der Wasserzins 2,40 DM und die Entwässerungsgebühr 4,10 DM je cbm.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen. Ein Antragsformular liegt der Wasserrechnung bei.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.



**Ergebnis
der Europawahl
vom 13. Juni 1999**

Bei der Europawahl am vergangenen Sonntag waren insgesamt 2.557 Personen wahlberechtigt. Dies waren 96 Personen mehr als bei der letzten Europawahl am 12. Juni 1994. Die Wahlbeteiligung lag bei 36,3 %; ein deutlicher Rückgang gegenüber der letzten Europawahl mit 69,3 %, wobei diese Wahl seinerzeit zusammen mit den Kommunalwahlen (Regionalversammlung, Kreistag, Gemeinderat) durchgeführt wurde. Für die Gemeinde ergab sich folgendes Ergebnis:

Wahlbezirk	Bad Ditzenbach	Gosbach	Auendorf	Briefwahl	Gemeinde
Wahlberechtigte:	1114	1034	409	-	2557
Wähler:	394	283	145	106	928

Wahlbeteiligung insgesamt: 36,3 %

35 7/8 %

Ungültige Stimmen:	3	1	2	-	6
Gültige Stimmen:	391	282	143	106	922

davon entfallen auf die Wahlvorschläge:

	Bad Ditzenbach	Gosbach	Auendorf	Briefwahl	Gemeinde
CDU:	232	178	78	56	544 (59,0 %)
SPD:	71	41	31	22	165 (17,9 %)
GRÜNE:	31	27	8	13	79 (8,6 %)
REP:	16	8	7	2	33 (3,6 %)
FDP:	22	11	10	8	51 (5,5 %)
ÖDP:	-	-	-	1	1 (0,1 %)
PBC:	5	6	-	-	11 (1,2 %)
APD:	-	-	-	-	-
GRAUE:	1	-	-	1	2 (0,2 %)
PDS:	4	4	1	1	10 (1,1 %)
NATURGESETZ:	1	-	5	-	6 (0,7 %)
CM:	1	2	1	-	4 (0,4 %)
NPD:	1	-	-	-	1 (0,1 %)
PASS:	1	-	-	-	1 (0,1 %)
BüSo:	1	-	-	-	1 (0,1 %)
ASP:	-	-	-	-	-
ZENTRUM:	-	-	-	-	-
DIE FRAUEN:	-	1	1	-	2 (0,2 %)
HP:	1	-	-	-	1 (0,1 %)
Die Tierschutzpartei:	3	4	1	2	10 (1,1 %)

Die CDU konnte ihren Stimmenanteil in der Gemeinde gegenüber der letzten Europawahl '94 von 51,1 % auf 59,0 % verbessern. Die SPD mußte einen leichten Rückgang von 18,9 % auf 17,9 % hinnehmen.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN behaupteten ihren 3. Platz in der Gemeinde mit 8,6 % (gegenüber 9,7 % bei der letzten Wahl).

Die FDP konnte sich von 4,8 % (1994) auf 5,5 % verbessern und damit die REPUBLIKANER überholen, die bei dieser Europawahl nur 3,6 % gegenüber 7,2 % beim letzten Mal erreichen konnten. Auf die sonstigen Parteien entfielen diesmal insgesamt nur 5,4 % der Stimmen gegenüber 8,3 % im Jahr 1994.



Schulverband Oberes Filstal

Sitz Deggingen

Jahresrechnung 1998

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung vom 09.06.1999 die Jahresrechnung 1998 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	1.218.254,37	246.534,17	1.464.788,54
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	78.000,00	78.000,00
3. Zwischensumme	1.218.254,37	324.534,17	1.542.788,54
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	128.000,00	128.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.218.254,37	196.534,17	1.414.788,54
6. Soll-Ausgaben	1.190.000,61	302.343,84	1.492.344,45
7. Neue Haushaltsausgabereste	28.253,76	44.284,90	72.538,66
8. Zwischensumme	1.218.254,37	346.628,74	1.564.883,11
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	150.094,57	150.094,57
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.218.254,37	196.534,17	1.414.788,54
11. Differenz	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	0,00	0,00	0,00
12.2 Haushaltsausgaberesten	0,00	0,00	0,00
13. Überschub nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt vom 21.06. bis 29.06.1999, jeweils einschließlich, auf dem Rathaus Deggingen, Zimmer 7, während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Deggingen, den 14.06.1999
gez. Stickel, Verbandsvorsitzender

Schulverband Oberes Filstal

Änderung der Verbandssatzung

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal hat in ihrer Sitzung vom 09.06.1999 folgende

1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 11.04.1995

beschlossen.

Artikel 1

§ 8 der Satzung wird wie folgt neu gefaßt:

Übertragung von Aufgaben auf Verbandsmitglieder

- (1) Der Schulverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben persönlicher und sächlicher Verwaltungsmittel seiner Verbandsmitglieder, im Einzelfall oder auf Dauer, bedienen. Das Nähere, insbesondere Umfang der Tätigkeit und Kostentragung, ist jeweils in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zu regeln.
- (2) Der Schulverband kann die Besorgung der Klassengeschäfte einem Verbandsmitglied übertragen.

Artikel 2

§ 9 Abs. (5) wird gestrichen. Die bisherigen Absätze (6) und (7) werden zu Absätzen (5) und (6).

Satz 1 des neuen Absatzes (5) wird wie folgt neu gefaßt:

"Die nach den Absätzen 1,2 und 3 sich ergebenden Abmangelbeträge werden von den Verbandsmitgliedern als Verbandsumlage für den Verwaltungshaushalt erhoben."

Artikel 3

§ 10 Abs. (3) und (4) werden gestrichen. Der bisherige Absatz (5) wird zu Absatz (3). Satz 1 des neuen Absatzes (3) wird wie folgt neu gefaßt:

"Die nach den Absätzen 1 und 2 sich ergebenden Kostenanteile werden von den Verbandsmitgliedern als Umlage für den Vermögenshaushalt erhoben."

Artikel 4

Diese Satzung tritt am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Deggingen, den 14.06.1999
gez. Stickel, Verbandsvorsitzender

Altpapiersammlung am 19. Juni 1999 in Bad Ditzenbach und Gosbach

Im Ortsteil **Bad Ditzenbach und Gosbach** wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt bis 8.00 Uhr vor Ihrem Gebäude bereit.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen.

Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

Voranzeige

Altpapiersammlung am 26. Juni 1999

- Straßensammlung in Auendorf -
durch den Verein "Gansloser Hommelhenker".



Richtlinien für den Inhalt des Amtsblattes Bad Ditzenbach

1. Im Amtsblatt der Stadt/Gemeinde werden veröffentlicht
 - a) Satzungen und amtliche Bekanntmachungen der Stadt/Gemeinde
 - b) Sonstige Verlautbarungen oder Mitteilungen der Stadt und ihrer Behörden sowie solche von öffentlich-rechtlichen Verbänden (ausgenommen sind Mitteilungen anderer öffentlicher Behörden und Stellen mit Anzeigencharakter)
 - c) Ausschreibungen der Stadt/Gemeinde (auch in Anzeigenform)
 - d) Ankündigungen und Berichte von örtlichen Kirchen, Schulen und Vereinen (einschließlich von Parteien und Wählervereinigungen und ihren Ortsverbänden) im Rahmen von Ziffer 2
 - e) Anzeigen im Rahmen von Ziffer 3
 - f) Eine Veröffentlichung von Leserbriefen oder sonstigen Äußerungen einzelner Personen oder Gruppen erfolgt nicht.
 - g) Ausgeschlossen von der Aufnahme in das amtliche Mitteilungsblatt sind tages- und parteipolitische Beiträge ohne örtlichen Bezug sowie Mitteilungen, Kommentare sowie Anzeigen, die die Ehre einzelner Personen angreifen, die gegen die gesetzlichen Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Gemeinde verstoßen, persönliche Angriffe und polemische Aussagen enthalten sowie anonyme Schriftsätze.
2. Das Amtsblatt ist das amtliche Veröffentlichungsorgan der Stadt/Gemeinde. Es dient darüber hinaus der Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgern. Es gehört nicht zur Meinungspressen.

Diesem besonderen Charakter ist bei allen Veröffentlichungen Rechnung zu tragen.

Im einzelnen gilt für Veröffentlichungen gemäß Ziffer 1 d) folgendes:

 - a) Es können nur Einsendungen von Organisationen mit ideeller, d.h. nicht erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung Berücksichtigung finden. Die Voraussetzungen sind auf Anforderung durch Vorlage von Satzung, Statuten o.ä. nachzuweisen.

Sämtliche Beiträge sind bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung einzureichen.

Beiträge, die inhaltlich oder gestalterisch einer Anzeige entsprechen oder dem Geschäfts- bzw. Wirtschaftsbe- reich zuzuordnen sind, werden nur im Anzeigenteil abgedruckt.
 - b) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Veröffentlichungen gemäß Ziffer 1 a) bis c) haben in jedem Fall Vorrang. Ein Abdruck von Beiträgen kann, auch wenn diese den vorliegenden Richtlinien entsprechen, nur erfolgen, soweit der übliche Umfang des Textteils dies noch zuläßt.
 - c) Beiträge müssen sich auf die Ankündigung von örtlichen Veranstaltungen oder auf Berichte über solche Veranstaltungen beschränken. Sie müssen knapp und sachlich gefaßt sein und dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten. Sie dürfen 30 Schreibmaschinenzeilen nicht überschreiten.
 - d) Auf politische Veranstaltungen außerhalb der Stadt darf nur durch Angabe von Ort, Termin und Thema hingewiesen werden.
 - e) Innerhalb eines Zeitraums von 4 Wochen vor einer Wahl, an der die Bürger der Stadt/Gemeinde beteiligt sind, haben zur Wahl zugelassene Parteien und Gruppierungen die Möglichkeit zur einmaligen kostenlosen Selbstdarstellung. Solche Beiträge dürfen Angriffe auf politische Gegner nicht enthalten. Sie dürfen 30 Schreibmaschinenzeilen nicht überschreiten.
3. Gewerbliche und private Anzeigen können gegen Entgelt veröffentlicht werden. Jedoch dürfen die Grundsätze von Ziffer 1 und 2 nicht dadurch umgangen werden, daß der Beitrag als Anzeige eingereicht wird.

4. Abweichend von Ziffer 3 sind Wahlanzeigen im folgenden Rahmen zulässig:

Wahlanzeigen müssen sich auf die Darstellung der eigenen politischen Ziele beschränken und dürfen Angriffe auf politische Gegner nicht enthalten. Themen außerhalb des örtlichen Bereiches dürfen insoweit angesprochen werden. In jedem Fall sind die gesetzlichen Vorschriften in bezug auf Ehren- und Persönlichkeitsschutz beachten.

Die Richtlinien wurden vom Gemeinderat in der Sitzung am 10.06.1999 beschlossen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg **informiert, berät, gibt Auskunft über**

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

Dienstag, den 22. Juni 1999,

von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Bad Ditzenbach, Zimmer 1.

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte auf 31.12.1998 nach § 193 Abs. 3 und § 196 BauGB

Der Gutachterausschuß für die Ermittlung von Grundstücks- werten bei der Gemeinde Bad Ditzenbach hat in seiner Sitzung am 18.05.1999 die Bodenrichtwerte auf 31.12.1998 wie folgt neu festgesetzt:

I. Wohnbauflächen

- a) baureifes Bauland für Wohnhäuser, einschl. Erschließung 200,00 DM/qm bis 350,00 DM/qm
- b) Rohbauland 130,00 DM/qm bis 250,00 DM/qm
- c) Bauerwartungsland 65,00 DM/qm bis 125,00 DM/qm

II. Gemischte Bauflächen

- a) baureife Flächen, einschl. Erschließung 145,00 DM/qm bis 220,00 DM/qm
- b) Rohbauland 85,00 DM/qm bis 160,00 DM/qm
- c) Bauerwartungsland 40,00 DM/qm bis 80,00 DM/qm

III. Gewerbliche Bauflächen

- a) baureife Flächen, einschl. Erschließung 90,00 DM/qm bis 120,00 DM/qm
- b) Rohbauland 40,00 DM/qm bis 70,00 DM/qm
- c) Bauerwartungsland 20,00 DM/qm bis 30,00 DM/qm

IV. Landwirtschaftliche Flächen

- a) niedrigster Preis 1,00 DM/qm
- b) höchster Preis 5,00 DM/qm

Bad Ditzenbach, den 17.06.1999

(gez.) A. Strasser

Vorsitzender des Gutachterausschusses

Versorgungsamt Ulm nimmt Servicecenter in Betrieb

25 Jahre Schwerbehindertengesetz; jeder Zwölfte in Deutschland schwerbehindert

Versorgungsamt stellt Grad der Behinderung und vielfältige Nachteilsausgleiche für Schwerbehinderte fest

"Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden." Dieses Verbot steht zwar erst seit 1994 ausdrücklich im Grundgesetz. An die Behinderten hat die staatliche Gemeinschaft aber schon vorher gedacht: Vor 25 Jahren, am 01.05.1974, trat das Schwerbehindertengesetz in Kraft, ein Meilenstein auf dem Weg zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration der Behinderten. Für deren Schutz spielt seither die Ursache der Behinderung keine Rolle mehr. Der Gesetzgeber



ist damit seinem Auftrag nachgekommen, durch Erlaß entsprechender Vorschriften dafür zu sorgen, daß alle von Geburt an oder vom Schicksal benachteiligten behinderten Menschen mit gleichen Chancen am Arbeits- und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Die Zahl der Schwerbehinderten steigt ständig an. Es gibt in Deutschland fast sieben Millionen schwerbehinderte Menschen, in Baden-Württemberg allein etwa 850 000. Das heißt: Jeder zwölfte Einwohner ist schwerbehindert. Niemand ist dagegen gefeit, zum Beispiel durch einen Unfall oder eine Krankheit eine bleibende Behinderung davon zu tragen. Die große Bedeutung des Schwerbehindertengesetzes läßt sich auch daran ablesen, daß seit 1974 allein in Baden-Württemberg über zwei Millionen Menschen einen Antrag auf Feststellung einer Behinderung gestellt haben. An diesen Zahlen wird auch deutlich, daß die in der Öffentlichkeit mit dem Begriff "Behinderung" oft noch verbundene Vorstellung von Rollstuhlfahren und Blinden nicht den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Behinderungen sind heute vor allem bleibende Folgen von Zivilisationskrankheiten, zum Beispiel Erkrankungen des Herz-/Kreislaufsystems oder der Wirbelsäule.

Das Schwerbehindertengesetz und eine Reihe weiterer Gesetze sehen wichtige Hilfen für Behinderte vor, um behinderungsbedingte Nachteile oder Mehraufwendungen auszugleichen. Voraussetzung ist eine Entscheidung durch das Versorgungsamt, das auf Antrag feststellt, welcher Grad der Behinderung vorliegt. Schwerbehindert ist, wer einen Grad der Behinderung von mindestens 50 hat. Zum Nachweis der Schwerbehinderung gegenüber Arbeitgeber, Sozialleistungsträgern, Behörden usw. stellt das Versorgungsamt einen Ausweis aus. Der Schwerbehinderte hat zum Beispiel einen besonderen Kündigungsschutz am Arbeitsplatz sowie einen Zusatzurlaub von 5 Tagen. Er kann derzeit noch mit 60 Jahren in Rente gehen. Bei der Lohn- und Einkommenssteuer werden behinderungsbedingte Mehraufwendungen berücksichtigt, zum Beispiel durch den Behinderungsentschuldungsbetrag.

Das Versorgungsamt stellt außerdem weitere gesundheitliche Voraussetzungen zur Inanspruchnahme besonderer Nachteilsausgleiche (sogenannte Merkzeichen) fest. So werden Schwerbehinderte, deren Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt ist (Merkzeichen "G"), im öffentlichen Nahverkehr unentgeltlich, in der Regel allerdings gegen eine Eigenbeteiligung, befördert. Alternativ erhalten die Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen "G" eine Kraftfahrzeugsteuerermäßigung von 50 %. Schwerbehinderte mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung (Merkzeichen "aG") werden sogar von der gesamten Kraftfahrzeugsteuer befreit und können im Straßenverkehr Parkerleichterungen in Anspruch nehmen.

Über die genannten und weitere Merkzeichen sowie die Antragstellung und das Verfahren nach dem Schwerbehindertengesetz informiert das Versorgungsamt Ulm, Zeughausgasse 14, 89073 Ulm.

Im neu errichteten Servicecenter stehen Bedienstete des Versorgungsamtes den Bürgern für Auskünfte und Beratung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung. Telefonische Auskünfte allgemeiner Art erhalten Sie unter den Rufnummern (0731) 1892743 oder (0731) 1892801.

Forum schreibt Förderpreis für 1999 aus

Mit der Situation von Kindern und Jugendlichen in der Region Stuttgart beschäftigt sich der aktuelle Förderpreis Region Stuttgart. Bereits zum dritten Mal wurde der Förderpreis von Forum Region Stuttgart, einer Bürgerinitiative, die sich mit der Stärkung und Entwicklung der Region beschäftigt, ausgelobt. Der Förderpreis Region Stuttgart umfaßt die Bereiche: Bürgergesellschaftliches Engagement, Denkmalpflege, Kultur und Umwelt. Der Förderpreis wird von den Partnern Landbausparkasse Württemberg, Sparkassen-Versicherung, Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu und Toto Lotto (Bezirksdirektionen Stuttgart) unterstützt. Diese Partner stiften jeweils 10.000 DM Preisgeld für einen der genannten Wettbewerbsbereiche, die komplett an die Preisträger ausgeschüttet werden.

Inhaltlich setzt der Förderpreis 1999 den Schwerpunkt "Kinder und Jugendliche". Ziel des Förderpreises ist es, zu erfahren: Was wird für Kinder und Jugendliche in der Region getan? Was sollte getan werden, um Chancen und Räume für ihre Gestaltung zu schaffen? Und vor allem: Wo und wie wirken Kinder und Jugendliche - auch gemeinsam mit anderen Generationen - aktiv an Projekten mit, bei denen es um die Beantwortung dieser Fragen geht? Wichtig ist dabei, daß Kinder und Jugendliche nicht nur passiv beteiligt sind, sondern als Akteure auch aktiv im Mittelpunkt stehen.

Als Wettbewerbsbeiträge kommen Projekte in Frage, die sich mit einem der folgenden Aspekte beschäftigen: Dialog und Miteinander der Generationen, interkommunaler Dialog, Mitgestaltung von Szene und Trends in Städten und Gemeinden und die Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen. Die vom Teilnehmer gemeldete Maßnahme sollte außerdem noch drei allgemeine Kriterien erfüllen: die interkommunale Zusammenarbeit fördern, für die Region Stuttgart umsetzbar und von praktischer Bedeutung sein und eine aktuelle Situation in der Region Stuttgart betreffen.

Als Neuerung wird ab diesem Jahr auch ein Projekt von der Jury ausgewählt, das dann vom Forum Region Stuttgart ideell begleitet wird. So können neue Netzwerke gebildet und bestehende Strukturen effektiv zu Gunsten eines Projektes genutzt werden. Darunter kann eine individuelle Beratung oder Förderung, die beispielsweise seitens der Mitglieder des Forums, Kuratoriums und der Partner angeboten wird, verstanden werden oder die Nutzung von Präsentationsplattformen und Öffentlichkeitsarbeit für dieses Projekt.

Teilnahmeberechtigt am Förderpreis sind private und öffentliche Organisationen wie Vereine, Bürgervereinigungen, Jugendgruppen, Schulen, Lehrinrichtungen, Verbände, Institutionen, initiativ tätige Zusammenschlüsse etc.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen zum aktuellen Förderpreis sind bei der Geschäftsstelle des Forum Region Stuttgart, bei Stadt- und Kreisjugendringen und im Internet erhältlich. Informationsunterlagen gibt es auch bei Toto-Lotto-Annahmestellen, Kommunen, Büchereien und Bibliotheken in der Region.

Informationen und Wettbewerbsausschreibung im Internet unter: www.region-stuttgart.de/gesellschaft/forum.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Ausflug am 19. und 20. Juni 1999

Abfahrtszeiten:

Auendorf, Gasthof "Hirsch": **6.40 Uhr**
Bad Ditzgenbach, Feuerwehrhaus: **6.45 Uhr**

Wir werden am Sonntagabend gegen 19.30 Uhr in Bad Ditzgenbach zurück sein. Danach gehen wir zum Abschluß in das "Haus des Gastes". Hier besteht die Möglichkeit, etwas zu essen.
Rainer Straub

Hiltensburgschule Bad Ditzgenbach

Pädagogischer Tag

Das Lehrerkollegium der Hiltensburgschule führt ihren pädagogischen Tag am Freitag, dem 18.06., durch. Wir werden in der Akademie Bad Boll zu einem Tagesseminar sein. Der Unterricht für die Schüler entfällt an diesem Tag.

Fahrradausbildung der 4.-Klässler

Die Schüler der Klasse 4 haben am vergangenen Montag ihre Fahrrad-Ausbildung in der Jugendverkehrsschule Geislingen abgeschlossen. Da sie nun geprüfte Fahrradfahrer sind, und sich hoffentlich im Straßenverkehr als Verkehrsteilnehmer richtig verhalten können, dürfen die Ditzgenbacher Schüler (nicht die Auswärtigen) mit dem Fahrrad in die Schule kommen.



Am Montag, dem 28.06., wird Herr Kümmel von der Jugendverkehrsschule mit dem Geschicklichkeitsparcours "Wer wird Meister auf zwei Rädern" nach Bad Ditzgenbach kommen und die 3.- und 4.-Klässler testen.

U. Herrmann

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 19.06., 12.00 Uhr, bis So., 20.06., 22.00 Uhr:
Dres. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/96900

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer 07 11 / 78 77 766 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 19. bis 25. Juni: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989
Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegeteilung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegeteilung:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, Frau Siedl, unter der Telefon-Nummer 07335/5592 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder,
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro:
Di. + Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:
Mo.: 10.00 - 11.30 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

20. Juni 1999

12. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium Mt 10,29-33



Denn nichts ist verbüllt
was nicht enthüllt wird, und
nichts ist verborgen, was
nicht bekannt wird. Was ich
auch im Dunkeln sage, da
von redet am hellen Tag,
und was mich nachts im Ohr
flüstert, das verkündet von
den Dächern



St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

Freitag, 18. Juni

Keine Hausfrauenmesse

Samstag, 19. Juni

18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 20. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Alois Singvogel)

19.30 Uhr Konzert mit der Instrumentalgruppe Weber

in der Alten Dorfkirche

Dienstag, 22. Juni

Keine Abendmesse

Mittwoch, 23. Juni

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Alten Dorfkirche

Samstag, 26. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus

Ministrantenplan

Samstag, 19.06.: Manuela, Alexander, Stefanie Moll

Sonntag, 20.06.: Jürgen u. Reiner Diez

Dienstag, 22.06.: 17.30 Uhr Ministrantenstunde

Heute ist wieder Silberner Sonntag, die Kollekte ist für die Anschaffung eines Liedanzeigers bestimmt.

St. Magnus - Gosbach**Samstag, 19. Juni**

18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Laurentius

Sonntag, 20. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier (2. Opfer f. Siegfried Müller; Bernhard Wagner)

10.30 Uhr Kinderkirche im Pfarrhaus

19.30 Uhr **Konzert mit der Instrumentalgruppe Weber**

in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzenbach

Silbemer Sonntag, die Kollekte ist für die Instandsetzung der Josefskapelle bestimmt.

Mittwoch, 23. Juni

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach

Samstag, 26. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse (Elisabeth u. Dr. Alban Scherbacher; Maria u. Karl Bitter)

Ministrantenplan

Sonntag, 20.06.: Markus, Claudia, Andrea, Marco, Florian, Maximilian

Freitag, 25.06.: 17.00 Uhr Ministrantenstunde

Samstag, 26.06.: Martin B., Christopher, Katharina, Miriam

Für beide Pfarreien

Am Montag, 21.06., Dienstag, 22.06., und Mittwoch, 23.06., bleibt das Pfarrbüro geschlossen, wir bitten um Beachtung.

Großputz der Kreuzkapelle

Am Donnerstag, 24.06.1999, soll die Kreuzkapelle gründlich gereinigt werden. Dazu benötigen wir fleißige Hände, es wäre auch dringend notwendig, daß wenigstens ein Mann dabei wäre. Wir bitten Sie, falls sie an diesem Tag ein wenig Zeit haben um Ihre Mithilfe.

Die Helferinnen und Helfer sowie das Wasser werden mit dem Unimog hochgefahren.

Treffpunkt: Donnerstag, 24.06., um 13.30 Uhr an der Bergstraße 1.

Bitte noch Eimer und Lappen mitbringen!

**Kinderkirche in Gosbach**

Sonntag, 20. Juni 1999, 10.30 Uhr im Kath. Pfarrhaus

Gleichnisse:

In diesen Alltagsgeschichten zeigt Jesus, wie Gott in unserem Leben vorkommt.

Zum Gleichnis vom verlorenen Schaf und der verlorenen Drachme laden wir Euch herzlich ein!

Auf Euer Kommen freuen sich

Suse Hascher-Wagner, Gabi Großmann,
Annette Göser und Sigrid Multhaupt

**Kindergarten
Gosbach**

Einladung - Einladung - Einladung - Einladung

Märchenhaftes Sommerfest

Wir laden die ganze Gemeinde, alle kinderbegeisterten Familien und Freunde des Kindergartens ein, mit uns am

Sonntag, 27. Juni 1999

einzutauchen in die große Märchenwelt. Um 13.30 Uhr begin-

nen wir mit der fantastischen Vorführung der Gosbacher Kindergartenkinder:

"Die Goldene Gans".

Anschließend können ganze Familien sich aktiv in den Erlebnis-Märchenpark begeben, der in der Turnhalle aufgebaut ist. Natürlich ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Unser Fest findet natürlich bei jedem Wetter statt.

Die gesamten Einnahmen werden (wie schon vom Ostermarkt) gesammelt für unsere dringend benötigte Einbauküche. Auf jede zusätzliche Spende folgt ein Jubelschrei der Kinder. Natürlich werden Sie in unserer nächsten Ausgabe der Kindergartenzeitung auch namentlich erwähnt.

Wir hoffen auf strahlenden Sonnenschein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Die Kinder und Erzieherinnen

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (20. - 26. Juni)**

Der Menschensohn (= Würdenname Jesu) ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Evangelium nach Lukas 19,10

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**Donnerstag, 17. Juni.**

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

3. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest, 20. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Karl Scheufele)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 21. Juni

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Gleichzeitig ist Kinderkirchvorbereitung.

Ebenfalls um 20.00 Uhr wird Prof. Walter Hollenweger in der Geislinger Stadtkirche eine "Szenisch-musikalische Bibelarbeit zu Mose 1 + 2" halten.

Es wirken mit die Theaterfrau Estella f. Korhhaus und die Geislinger Musikgruppe "Kreuz und quer".

Dienstag, 22. Juni

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 23. Juni

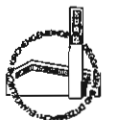
9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Wir stellen eine Collage aus Zeitungen her.

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau**Samstag, 26. Juni**

20.00 Uhr Indische Kirchentagsgäste laden ins Canisiusheim/Deggingen ein zu einer Vorführung "Indischer klassischer und Folklore-Tänzen".

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist."

Lukas 19,10

Sonntag, 20. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluß an den Gottesdienst liegen die **Konfirmationsbilder vom 2. Mai** zur Ansicht und zur Bestellung im Vorraum der Kirche auf. Die Konfirmanden und die diesjährigen Konfirmanden sind in diesem Zusammenhang herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Fahrdienst: Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Harm Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.



20.00 Uhr FRAUEN-AKTIV-Kreis:

Wir fahren zu einer Veranstaltung mit dem Theologen Dr. Walter Hollenweger in die Geislinger Stadtkirche.

Abfahrt: 19.20 Uhr am Gemeindehaus



Montag, 21. Juni

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Ökumenische Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr FRAUEN-AKTIV-Kreis:

"Eindrücke vom Kirchentag in Stuttgart"



Dienstag, 22. Juni

14.30 Uhr **Seniorenrunde** im evang. Gemeindehaus
Diavortrag von Frau Fetzer aus Geislingen:

"Auf alten christlichen Spuren im blühenden Irland"

Mittwoch, 23. Juni

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr Ökumenische Abendandacht in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt)

Donnerstag, 24. Juni

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Samstag, 26. Juni

10.00 Uhr Bibliodrama-Seminar mit Frau Ulla Jackowski im evang. Gemeindehaus

Thema: "Dem Geheimnis der Wandlung auf der Spur"

Dauer: 10.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung: beim Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, Geislingen, Tel./Fax: 07331/42185

20.00 Uhr Kirchentagsgäste aus Indien präsentieren:

"Indische klassische Tänze, Folklore-Tänze und Zauberkunst" im Canisiusheim Deggingen

Sonntag, 27. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs und anschließendem Kirchplatz-Kaffee (Pfr. Bischoff)

Gottesdienst werden einzelne Kirchentagsbesucher von ihren Erlebnissen berichten.

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Vorankündigung:

Am **11. Juli** findet unser diesjähriges **Gemeindefest** statt.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 20. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gästen

Zu diesem besonderen Gottesdienst, der unter dem Motto "Glauben wozu? - Mit Gott das Leben meistern!" steht, laden wir Freunde, Nachbarn, Bekannte, ja alle Interessierten ganz herzlich ein. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an diesem Tag bei uns begrüßen könnten, um mit Ihnen dann auch nach dem Gottesdienst - bei einem kleinen Imbiß - noch ein wenig zu plaudern und evtl. Fragen zu beantworten.

Mittwoch, 23. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 18. Juni

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Wie Christen betagte Eltern ehren"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Als Glieder der Versammlung füreinander Sorge tragen"

Sonntag, 20. Juni

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Sei wachsam und sei fleißig! (Matthäus 25:13)"

Dienstag, 22. Juni

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Gebet und Gottvertrauen sind wichtiger als materieller Besitz"



Volksmision entschiedener Christen, Gosbach

Herzliche Einladung!

Wir laden "jung und alt" herzlich ein zu unserem **Frühstücks-Gottesdienst am Sonntag, 20. Juni 1999, um 9.30 Uhr** im ehemaligen "Mayer-Stöble" in Gosbach (beim Sportviadukt).

Nach einem gemütlichen Frühstück wollen wir zusammen einen fröhlichen, familiären Gottesdienst feiern.

Unsere Hauskreise in Gosbach:

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr bei Fam. Treitlein, Neue Steige 14, Tel. 07335/7329

Jeden Freitag um 20.00 Uhr bei Regina Rehm, Magnusstr. 2, Tel. 07335/2383

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Mittwoch, 9.00 Uhr:

WALKING mit Frau Helga Kistenfeger

Treffpunkt: Parkplatz beim "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,- DM

Freitag, 18. Juni, 17.20 Uhr:

Ausflugsfahrt zum "Plüderhauser Theaterbrette"

Erleben Sie unterhaltsames, typisch schwäbisches Theater in Bestform. Mit dem Stück "Pension Schöller" erwartet die Freunde der Schauspielkunst eines der besten Stücke der Laienspielgruppe Plüderhausen

Fahrpreis: 44,- DM, inkl. Eintritt

Anmeldung bis 10.00 Uhr beim Verkehrsamt!!

Sonntag, 20. Juni, 10.30 Uhr:

Kurkonzert mit dem Sängerbund Gosbach

Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Fröhschoppen von einem bunten Liederreigen des Sängerbunds Gosbach unterhalten.

Ort: Saal "Haus des Gastes"

19.30 Uhr: Abendkonzert mit der Instrumentalgruppe Weber, Deggingen

Ort: Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach

Montag, 21. Juni, 13.30 Uhr:

Geführte Wanderung nach Gosbach

Mit Wanderführer Alfons Köhler wandern wir über den Wiesenweg durchs Hiltental nach Gosbach. Dort besteht die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr. Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden.
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Mittwoch, 23. Juni, 9.00 Uhr:

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen; Dr. Hanspaul Eckert.

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,-- DM

13.30 Uhr: Besichtigung der Mineralbrunnen AG Bad Überkingen

Treffpunkt: Haupteingang, Geislinger Straße, Eingang "Ver-sandbüro"

Anmeldung und nähere Information bei der Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919.

Donnerstag, 24. Juni, 12.40 Uhr:

Auflugsfahrt "Zwiefalten - Lautertal"

Unsere Fahrt führt uns über Kirchheim - Owen - Neuffen - vorbei an der Ruine Hohen Neuffen - Hülben - Urach - Würtingen - Engstingen nach Zwiefalten. Das Klosterstädtchen Zwiefalten liegt am Südrand der Schwäbischen Alb in einer kleinen Talspinne, die von der Ach durchflossen wird. Die prunkvoll ausgestattete Barockkirche mit ihrer Deckenausmalung ist eines der schönsten Gotteshäuser seiner Art. Nach der Besichtigung haben Sie Zeit für eine gemütliche Kaffeepause.

Die Rückfahrt geht durch das "Große Lautertal", einem tief eingeschnittenen Tal mit Wacholderheiden - über Hayingen - Buttenhausen - Münsingen - Feldstetten - Westerheim - Wiesensteig - Bad Ditzenbach.

Fahrpreis: 25,-- DM/Erwachsene - 17,-- DM/Kinder bis 12 Jahren

Anmeldung bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt.

Vorverkauf von Eintrittskarten des Konzerts der "Klostertaler" am 16. Juli 1999 in Auendorf

Verkauf und Reservierungen im Verkehrsamt Bad Ditzenbach. Freier Verkauf in der Zweigstelle der Volksbank Deggingen in Auendorf.

Volkshochschule Oberes Filstal

Aufgrund des positiven Echos auf unsere Einzelveranstaltung vom 04.05.1999 von Frau Christine Henn haben wir eine weitere Veranstaltung in unser Programm aufgenommen:

3 Abende für Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen:

Was Kinder brauchen – was Erziehenden gut tut

Mit Kindern leben, sie in ihrem Wachstum zu unterstützen, sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten, ist die Aufgabe von Erziehenden. Das ist eine Arbeit, die uns bereichern und Freude bringen kann. Oft allerdings prallen Erziehungsansprüche der Erziehenden und Wünsche der Kinder heftig aufeinander und die Erziehenden sind davon gestreßt und fühlen sich zeitweise ausgelagert.

Die Teilnehmerinnen lernen Konzepte der Transaktionsanalyse kennen, die es Erziehenden ermöglichen, für ihre eigenen Bedürfnisse und die Bedürfnisse der Kinder sensibel zu werden. Erziehungssituationen und sich daraus ergebende Konflikte werden durchschaubar und damit Lösungen möglich gemacht.

Die Abende werden durch Theorieeinheiten, praktische Übungen und Erfahrungsaustausch gestaltet.

Dienstag, 22.06., 29.06. und 06.07.1999, 20.00 – 22.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 60,00 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Samstag, 19. Juni:

Deggingen, Rathaus, 11.00 Uhr

Bänklesfest

Degginger Vereine

Kuchen, Ankenhalle

75jähriges Jubiläum mit Jubiläumsgala

FTSV Kuchen

Samstag, 19. Juni, bis Sonntag, 20. Juni:

Lonsee, Mehrzweckhalle

100jähriges Jubiläum

Gesangverein Luizhausen

Sonntag, 20. Juni:

Gruibingen, Feuerwehrhaus, 17.00 Uhr

Konzert

Jugendmusikschule

Vorankündigung

Höhepunkt beim diesjährigen Trödelmarkt und Straßenmusikantenfest am 4.7.1999

Die jungen Zellberger aus dem Zillertal



1. Platz in der ZDF-Hitparade
1. Platz in der ORF-Hitparade
Teilnehmer beim Grand-Prix der Volksmusik
sowie der Superhitparade



Wiesensteig Schloßhof, 10.30 Uhr
Schloßgartenfest
MGV Concordia und Stadtkapelle Wiesensteig

Donnerstag, 24. Juni:
Geislingen, Fußgängerzone
Krämermarkt
Stadtverwaltung

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.
Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198

Sommermarkt
Baby-Artikel-Markt, Babykleidung, Kinderfahrzeuge aller Art, Wickelturm, Hochsitze, Autositze, etc. im "Haus der Familie", **Gutenbergstr. 9, Geislingen**
am Freitag, 18. Juni 1999, Annahme: 9.00 - 13.00 Uhr, Verkauf: 10.00 - 15.00 Uhr und Samstag, 19. Juni 1999, Verkauf: 9.00 - 11.00 Uhr, Rückgabe: 11.00 - 13.00 Uhr

30204 - Stillvorbereitungskurs für werdende Eltern
Monika Schaible
2 Abende, ab Mittwoch, 23. Juni 1999, 19.00 Uhr
Kursgebühr: DM 16,-, Ehepaare DM 30,-
Haus der Familie, Geislingen, Raum 2

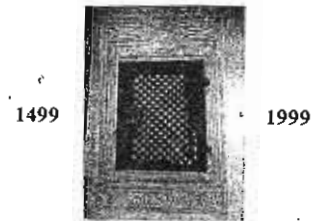
60420 - Thai-Chi für Fortgeschrittene
Lili Nobel
ab Mittwoch, 23. Juni 1999, 17.30 Uhr - 4mal
Kursgebühr: DM 40,-
Ort: Haus der Familie, Geislingen

Fördervereine
Kulturhaus Alte Dorfkirche
Bad Ditzenbach e.V.



Jubiläumskonzert

500 Jahre Wandtabernakel



Sonntag, 20. Juni 1999, 19.30 Uhr
in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

Ausführende:
Barbara Weber, Leitung und Klavier
Susanne Scheiring, Sopran
Simone Reißing, Flöte
Urban Reißing, Klarinette
Der Eintritt ist frei.
Um Spenden für die Alte Dorfkirche wird gebeten.

Vereinsmitteilungen



Gansloser Hommelhenker e.V.

Gemeinsame Sitzung
Am **Freitag, dem 18. Juni**, treffen wir uns um **19.30 Uhr** im Gasthof "Talblick" zu einer wichtigen Sitzung.
Ich bitte darum um zahlreiches Erscheinen.



Voranzeige: Altpapiersammlung
Wir treffen uns am **Samstag, dem 26. Juni, um 9.00 Uhr** am Kindergarten in Auendorf. Von dort aus werden wir dann mit der Altpapiersammlung beginnen.

HINWEIS:
Wir bitten die Auendorfer Bürger, ihr gut gebündeltes Altpapier bis 8.00 Uhr an den Straßenrand zu legen. Es wird wieder direkt bei Ihnen abgeholt. DANKE!!!

Grillabend
Ebenfalls am **26. Juni** treffen wir uns um **16.00 Uhr** am Thermalbadparkplatz in Bad Ditzenbach. Von dort aus fahren wir gemeinsam zur Loidiga-Ranch nach Gosbach, wo wir gemeinsam mit der FGG einen Grillabend abhalten werden. **Jedes Mitglied sollte sein Steak (Wurst etc...) selbst mitbringen.** Für Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Achtung! Terminverschiebung!
Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet nicht wie vorgesehen am 22.06., sondern am **Montag, 28.06.**, statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Ortsmitte. Anschließend Sitzung im Raum der Musikkapelle.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 24. Juni, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Ziegelhof - Odenturm - Weiler.
Führung: Helmut Bräu.
Gäste sind herzlich willkommen.

Gausternwanderung

Am Sonntag, 27. Juni, findet in Adelberg die diesjährige Gausternwanderung statt. Dazu sind alle Albvereiner recht herzlich eingeladen.

Radtour zum Steinwollfest

Einladung zur Radtour zum Steinwollfest des Schwäbischen Albvereins nach Soppingen. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad.
Führung: Anita und Karl Fuchs.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ditzenbacher Dorffest

Am 3. und 4. Juli sind die Ditzenbacher Festtage. Dazu werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer benötigt. Alle, die an den beiden Tagen mithelfen wollen, melden sich bei Dieter Hiesserer, BAd Ditzenbach, Telefon 07334/5700.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Jugendfußball

F1-Jugend

Beim Turnier des TSV Schlierbach konnte der FTSV in einer



sehr starken Vorrundengruppe den 3. Platz erreichen und schied leider aus.

Die Spiele:

FTSV - Jahn Göppingen	1:0
FTSV - SV Ebersbach	0:2
FTSV - FV Faumdau	0:3
FTSV - SV Nabern 1	2:0

Die Tore erzielten: Michi Benitsch 2 und Dennis Eichinger

Die nächsten Termine der F-Jugend:

Sonntag, 20.06.: Turnier beim TSV Obere Fils

Sonntag, 27.06.: Turnier des FTSV Ditzgenbach-Gosbach

Samstag, 10.07.

Turnier bei der TG Reichenbach u.R.

Mitte Juli findet das F-Jugendabschlussfest statt.

Die Trainer

Vorausschau Jugendturnier in Gosbach

Am 26. und 27. Juni findet auf dem Sportgelände in Gosbach unser Fußball-Jugendturnier statt.

Am Samstag kämpfen ab 9.00 Uhr unsere Jüngsten um den Sieg. Insgesamt 12 Bambini-Mannschaften (Jahrgang 1992 und jünger) werden aus Nellingen, Eislingen, Ottenbach, Geislingen, Salach, Gruibingen, Göppingen, Böhmenkirch, Reichenbach/Täle, Neidlingen und Obere Fils erwartet.

Um 11.50 bis 12.20 Uhr findet ein Einlegespiel zwischen Tennis-/Volleyball-Mädchen/-Frauen des FTSV und B-Jugend-Fußball-Mädchen des FTSV statt.

Von 14.15 Uhr bis gegen 17.00 Uhr findet das D-Jugend-Turnier statt. Hier haben sich Mannschaften aus Sappingen, Göppingen, Reichenbach/Täle, Altenstadt, Böhmenkirch, Obere Fils und Dettingen/Teck angemeldet.

Am Sonntag ab 10.00 Uhr beginnt das F-Jugend-Turnier (Jahrgang 1990 und jünger). Hier treffen die Mannschaften von Sappingen, Machtoldsheim, Böhmenkirch, Westerheim, Asch, Altenstadt und Reichenbach/Täle aufeinander.

Von 12.45 bis 13.15 Uhr wird es auch hier ein Einlegespiel voraussichtlich zwischen Frauen aus Neidlingen und unseren B-Jugend-Mädchen geben. Ab der nächsten Saison werden unsere B-Jugend-Mädchen in der neu gegründeten Frauen-Mannschaft aus Neidlingen spielen. Es darf ein interessantes Fußballspiel erwartet werden.

Zum Abschluß findet von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr das E-Jugend-Turnier statt. Teilnehmende Mannschaften kommen aus Nellingen, Amstetten, Böhmenkirch, Altenstadt, Eybach und Merklingen. Selbstverständlich nimmt bei jeder Jugend auch eine Mannschaft des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach teil.

Neben interessanten Spielen können sich Zuschauer selbst beim Torwandschießen testen und können tolle Preise gewinnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zuschauer sind hiermit herzlich eingeladen.

Peter Kuch



Knaben - TC Deggingen	1:5
Herrn 50 - TC Weingarten	3:6
TC Ebersbach - Damen 50	6:3

Herrn 1 - TG Reichenbach 8:1
Einen traumhaften Auftakt hatte unsere Herrenmannschaft. Wir fegten die Gegner förmlich vom Platz. Schon nach den Einzeln stand es uneinholbar 5:1, so daß wir in den Doppeln frei zum Sieg aufspielen konnten.

Es spielten: S. Jelinek, M. Stehle, A. Stohrer, W. Bauhofer, T. Förg, G. Burkhardt.

Damen 1 - TC Uhingen 5:4
Gegen den letztjährigen Absteiger aus der Bezirksklasse erreichten wir einen glücklichen Sieg. Durch die taktische Aufstellung konnten wir uns den Sieg nach den Doppeln sichern.

Es spielten: E. Bitter-Burkhardt, Nicole Hofele, Monika Rieger, Simone Bitter, Wally, Heidi und Mirjam Schweizer.

Herrn 40 gegen TP Neunhausen 6:3

Einen guten Start in die Verbandsrunde erwischten die Herren 40. Durch Punkte von G. Maier, G. Fähndrich, F. Förg und J. Hübler führte man nach den Einzeln bereits mit 4:2. Förg/Fähndrich und Maier/Hübler holten weitere Siege in den Doppeln, so daß letztendlich ein 6:3-Erfolg herausprang.

TSG Langenau - Juniorinnen 2:4

Am Samstag morgen um halb acht zogen wir los zu unserem ersten Spiel, doch geschlafen hatten wir bis dahin noch nicht viel. Doch da wir Mädels aus dem Goisatäle in Gosbach recht fit sind, brachten wir einen Auswärtssieg mit nach Hause. Ein Dankeschön an unseren Piloten Matthias, der als Hahn im Korb das Gegackere von uns Hühnern ertragen durfte.

Es spielten: Heidi Schweizer, Simone Bitter, Julia Kottmann und Dorothee Maier.

Zell - Herren 30 3:6

Ersatzgeschwächt fuhren wir nach Zell, jedoch stellte sich bald heraus, daß der Einsatz unseres Drillingsvaters Uli Dollinger Gold Wert war, denn er bezwang seinen Gegner 6:0, 6:0. Weiterhin konnten im Einzel C. Roth, R. Midasch und R. Kiste für die sichere 4:2-Führung sorgen. Die Doppel von U. Blöchle/Baumann und C. Roth/R. Midasch führten uns zum verdienten Sieg.

TC Gruibingen - Herren 2 2:7

Mir hen au gwonna!

Es spielten: D. Blöchle, J. Czeschner, T. Schmid, H. Knaupp, A. Großmann, A. Bitter.

Vorschau auf die Heimspiele am kommenden Wochenende:

Mittwoch, 16.06.: Mädchen gegen TV Jebenhausen

Samstag, 19.06., 9.00 Uhr:
Juniorinnen gegen SC Heroldstatt

Samstag, 19.06., 14.00 Uhr:
Damen 50 gegen SC Schwäbisch Hall
Herren 30 gegen TF Böbingen

Sonntag, 20.06., 9.00 Uhr:
Herren 1 gegen TSV Ottenbach
Herren 2 gegen FC Neenstetten

Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen.

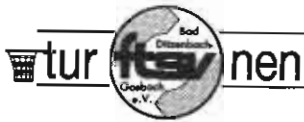
Herrn 50 Oberliga

FTSV - TC Weingarten 3:6

Im ersten Saisonspiel erlitt unsere Mannschaft gleichzeitig auch die erste Niederlage seit 6 Jahren. Mit dem TC Weingarten stellte sich der erwartete starke Gegner auf unserer Anlage vor und stellte sein Können in fast allen Spielen unter Beweis. Lediglich die Nr. 6 hatte gegen Heinz Schweizer keine Chance und verlor mit 1:6 und 1:6. Dagegen konnte Richard Salzmann seinen Gegner aufgrund einer Verletzung im 2. Satz relativ klar mit 6:1 niederhalten, doch im ersten Satz sah man das Potential seines Gegners schon aufblitzen, allerdings ging auch dieser eben aus Verletzungsgründen - letztendlich an ihn und mit zwei Punkten aus den Einzeln war klar, daß keine 3 Doppel gewonnen werden konnten. Fritz Ramminger und Richard Salzmann war es vorbehalten, den einzigen Doppelerfolg zu verbuchen und zwar mit 6:2 und 7:5, so daß am Ende mit 3:6 Punkten ein gerechtes und für uns zufriedenstellendes Ergebnis zustande kam.

Vorschau:

Nächsten Samstag geht es schon um alles oder nichts, denn in Biberach muß gepunktet werden, sonst ist man dem Ziel Klässenerhalt schon sehr weit entfernt. Übrigens, der TC Biberach hat sein erstes Match in Ailingen ebenfalls mit 4:5 verloren und steht vor derselben Situation wie wir!



Turnerfrauen Gosbach

Am Samstag, dem 26. Juni, machen wir unseren eintägigen **Jahresausflug**. Wir unternehmen eine Radtour durch München. Ihr könnt Euch innerhalb der nächsten Woche telefonisch bei Silvia Bandick (Telefon 6601) oder bei Susanne Mutze (Telefon 5786) bzw. während den Turnstunden anmelden. Dort erfahrt ihr auch Näheres.

Kinder- und Jugendturnen

Herzliche Einladung!

Anturnen auf 21. Juni verschoben!

- Um 17.00 Uhr **Parcours** an der Gosbacher Turnhalle für die Mutter-Kind-Gruppe und Vorschulgruppe von Frau Lamparter
- Ab 18.00 Uhr **Leichtathletikdreikampf** am Kleinspielfeld in Gosbach für die anderen Kinder und Jugendlichen
- Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde, ein Getränk und ein Vesper
- **Die Turnstunden vom 21. und 22. Juni entfallen wegen dieser Veranstaltung**
- Bei schlechtem Wetter verschieben wir das Anturnen auf 28. Juni

Betreff: Gaukinderturnfest am 18. Juli 1999

Wegen des Ortsjubiläums in Auendorf, wo die meisten unserer Kinder und Übungsleiterinnen auch eingespannt sind bzw. mitwirken, werden wir aus zeitlichen Gründen am Gaukinderturntreffen nicht teilnehmen.

Eure Jugendleitung
Gudrun Lamparter, Tel. 07334/8370
und Wally Schweizer, Tel. 07335/6795

VOLLEYBALL-GRUPPE

Termine:

Am Sonntag, 20. Juni, macht in Gelslingen die VWL-Beach-Volleyball-Tour '99 Station. Wer Lust und Laune hat, sollte sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen.

Weitere Infos zu genauem Ort und Zeit bitte aus der Zeitung entnehmen.

Tommy



Gesehen - gelesen - notiert

Gefunden in der Sonntagsausgabe der Schwäbischen Zeitung:

"Julia Bischof verläßt Herrlingen

Nach vier sehr erfolgreichen Jahren verläßt TT-Spielerin Julia Bischof den TSV Herrlingen. Die junge Spitzenspielerin konnte nicht länger an den Verein gebunden werden. Sie sucht eine neuer Herausforderung bei Oberligist FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach. Für das Herrlinger Damenteam ist das natürlich sehr schade, denn Julia Bischof hatte kräftig mitgeholfen, daß es zwei Aufstiege in Folge gab. Von der Landesliga in die Verbandsklasse und dann in die Verbandsliga. Damit dürfte der Herrlinger Mannschaft eine ganz schwere Aufgabe in der kommenden Saison bevorstehen, wenn es für den Aufsteiger in der VL-Klasse um den Erhalt geht. Die Verantwortlichen des TSVH hoffen natürlich, daß Julia den Weg nach Herrlingen wieder zurückfindet."

Der Pokal - das Spiel - das Ende

Die Damenvertretung des FTSV mußte im Bezirkspokal gegen den TSGV Albershausen das Feld räumen.

Die Herren bekamen im Halbfinale vom SC Weiler die Grenzen abgesteckt: 0:4 hieß es am Ende, allerdings ohne die "Bohrrers und Burkhardts".

Die Wendemarke

Die alte Runde ist abgehakt. Die neue Saison naht. Das Umdenken beginnt. Die Herren I spielten mit Hacker anstelle von Putze. Die Damen freuen sich auf Oberliga, 5. Aufzug. Der hat was zu bieten. Da ist was dran. Gradental zeigt Flagge mit Ex-Europameisterin Kahn. Beim FTSV pulsiert das Leben mit Liskova, Bischof (s.v.) und Endlein neben Martin/Burkhardt. Schön. Und die andere Seite? Keine Pause, vorbereiten, durch die Tretmühle des Trainings. Bis im September der rauhe Oberliga-Wind wieder auflebt.

gez.: Frank Putze, FTSV-Presse (fp)

Breithutgilde Gosbach e.V.

Termine - Termine - Termine - Termine

- 30.06.1999 Training für das Fußballturnier in Karssee
Treffpunkt 19.30 Uhr am Clubhaus
- 03./04.07.99 Zunftkick in Karssee
Abfahrt 8.30 Uhr am Clubhaus (Privat-Pkw)
- 17.07.1999 Sommerfest bei den Waldhutzia in Schelllingen
Fest bei den Buscheiberghexa in Nersingen
- 07./08.08.99 Wanderung zur Leimburg
- 11.09.1999 Jahresausflug
- 02./03.10.99

Termine - Termine - Termine - Termine

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



NACHRUF

Der Musikverein Gosbach trauert um sein Ehrenmitglied

Siegfried Müller.

Siegfried war seit 1948 aktives Mitglied in unserem Verein. Er leitete von 1980 bis 1983 den Musikverein als 1. Vorsitzender.

Mit Fleiß und Überzeugungskraft setzte sich Siegfried Müller stets für die Gosbacher Blasmusik, sei es als aktiver Musiker, als Nachwuchsausbilder oder als 1. Vorsitzender und Ausschußmitglied, zum Wohle unseres Vereins ein.

Durch sein beispielhaftes Engagement wurde er 1994 zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt.

Auch nach seiner aktiven Zeit war Siegfried dem Musikverein eng verbunden und in unseren Reihen ein gern gesehener Kamerad. Viele Jahre seines Lebens waren dem Musikverein gewidmet.

Der Musikverein Gosbach wird Siegfried Müller auch über seinen Tod hinaus verbunden bleiben und ihm ein würdiges Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau und seinen Kindern.

Proben

In den nächsten 3 Wochen finden die Proben bereits donnerstags statt.

Bitte um Beachtung.

Termine

- 17.06. DONNERSTAG - Musikprobe
- 18. - 20.06. Zeltlager der Jungmusikanten auf der Alb
- 24.06. DONNERSTAG - Musikprobe
- 01.07. DONNERSTAG - Musikprobe
- 03.07. Dorffest in Bad Ditzzenbach
- 11.07. Tälestreffen in Westerheim
- 17.07. Auendorfer Fest - Heimatabend
- 18.07. Spielen beim Auendorfer Umzug
- 24.07. GOSBACHER Kandeltritt
- 31.07.-01.08. Spielen beim Nackenheimer Weinfest
- 31.08. Ständchen
- 07.09. Ständchen
- 20.09. Ständchen

M. Rink



De Oihomische e.V.

Ausschußsitzung am Montag, dem 21.06.1999, um 19.30 Uhr
beim Benitsch Jack.

Der Präsident



Posaunenchor Auendorf

Zur Verstärkung unseres Posaunenchores suchen wir **interessierte Jugendliche sowie erfahrene Blechbläser/innen**.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit einer Jungbläserausbildung beginnen. Hierzu haben Sie die Gelegenheit, ein Blasinstrument (Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba) bei einer **qualifizierten Lehrkraft im Einzel- oder Gruppenunterricht** zu erlernen.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, sich jeden Dienstag um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus oder bei allen aktiven Bläsern anzumelden.

Vorsitzender: Erwin Straub, Auendorf, Tel. 07334/5437

Dirigent: Alfons Köhler, Bad Ditzzenbach, Tel. 07334/5453

Der Schriftführer

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 18. Juni, um 18.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Organisation.

Die Zugführung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzzenbach/Gosbach

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 18. Juni, um 16.00 Uhr im Bastelraum in HdG.

Thema: Organisation.

Die Gruppenleitung

Parteien



SPD Ortsverein Deggingen

Ortsverein Oberes Filstal

SPD Kreistagskandidaten für Wahlkreis 10 Deggingen nominiert.

Bei einer Mitgliederversammlung der Ortsvereine "Deggingen" und "Oberes Filstal" konnte Ernst Bäckert Kreisvorsitzenden Witgar Weber und Kreisrat Günther Bächtle recht herzlich begrüßen.

Nach einer längeren Diskussion über aktuelle Themen wie Jugendarbeitslosigkeit, 630,- DM-Jobs und Ausbau der B 10 stellte Kreisrat Günther Bächtle die Aufstellung der Kreistagskandidaten für den Wahlkreis 10 vor. Nach Vorstellung der Kandidaten wurde die Reihenfolge der Listenplätze in geheimer Wahl einstimmig beschlossen. Auf Platz 1 wurde gewählt Günther Bächtle, Reichenbach i.T.; 2. Sabine Kurz, Bad Ditzzenbach; 3. Erich Mack, Wiesensteig; 4. Inge Gairing-Weiß, Deggingen; 5. Ernst Heinrich Bäckert, Drackenstein; 6. Helmut Schopp, Grubingen.

Interessant und informativ



AOK-Radsonntag am 20. Juni 1999

Haben Sie Ihren "Drahtesel" schon aus dem Keller geholt? Wenn nicht sollten Sie ihn schnellstens abstauben, die Luft nachsehen, die Bremsen kontrollieren und vielleicht auch noch die Ketten ölen, denn am 20. Juni ist es wieder soweit: Eine Gemeinschaftsaktion der AOK mit den Radsportverbänden und der Aktion "Mobil ohne Auto" startet in ganz Baden-Württemberg die größte Rad-Aktion. Übrigens ganz in Ihrer Nähe. Fahren Sie mit, radeln Sie mit.

Start und Ziel ist in Kuchen an der Ankenhalle. Die Strecke führt über Geislingen - Bad Überkingen - Deggingen nach Bad Ditzzenbach und zurück. Natürlich sind wieder Verpflegungsstellen und Radlertankstellen eingerichtet sowie am Start und Ziel ein vom FTSV Kuchen organisierter und betreuter zünftiger Radlerhock. Startzeit ist von 9.00 bis 10.00 Uhr und um 9.30 Uhr startet eine geführte Tour. Die Strecke ist bestens ausgeschildert und mitradeln kann jedermann. Einsteigen können Sie auch entlang der Strecke und zu Ihrem Ausgangspunkt zurückkehren. So ist es z.B. kein Problem, wenn Sie in Bad Ditzzenbach losradeln und die Strecke praktisch umgekehrt fahren.

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer (07161) 203-110 gerne zur Verfügung ebenso für Fragen über die Tour de Ländle.

Internet unter: www.aok.de

Die Feuerwehr

Wenn die Feuerwehr nicht wär',
wär's für alle ein Malheur!
Sie schützt Leben, Hab' und Gut
vor Katastrophen - Feuersglut.

Mit Löschfahrzeugen blitzesschnelle
ist sie gleich an Ort und Stelle.
Bekämpft den Brand so schnell es geht,
daß Schaden nicht noch mehr entsteht.

Bei Katastrophen aller Arten,
rettet, die in Not geraten.
Stets bereit bei Tag und Nacht,
weil schnelle Hilfe angebracht.

Ihr Einsatz oft riskant und schwer,
trotz allem schafft's die Feuerwehr.
Einen Wahlspruch sie besitzen:
"Retten, löschen, bergen, schützen".

Walter Lorenz

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Am Sonntag, dem 20. Juni, veranstaltet unsere Ortsgruppe die erste Prüfung der SchH- und Begleit-Hunde in diesem Jahr. Um 8.00 Uhr wird in Berneck mit dem Teil A Fährtsuchen begonnen. Die sich anschließenden Prüfungsteile B Gehorsam und C Schutzdienst, sowie die Prüfungsaufgaben der Begleit-Hunde werden auf dem SV-Platz durchgeführt. Wie immer freuen wir uns über interessierte Zuschauer.

Volkshochschule Geislingen

Italienisch für den Urlaub

Am Freitag, 25. Juni, startet bei der VHS Geislingen ein weiterer Kompaktkurs "Italienisch für den Urlaub". Sie erwerben in kurzer Zeit und lockerer Atmosphäre einen Grundwortschatz und wichtige grammatische Strukturen, so daß Sie sich erfolgreich im Alltag verständigen können.

Anmeldung und Information bei der VHS in der MAG unter 07331/24269 oder Fax 24377.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Info-Veranstaltung

Steuerliche Gestaltungen beim Übergang von § 13a EStG zur Einnahmen-Überschuß-Rechnung (Buchführung) am Montag, 21.06.1999, 20.00 Uhr "Hotel Becher", Donzdorf.
Referent: J. Lindenmeyer, LBV-Buchstelle, Stuttgart.

Lehrfahrt ins bayrische Frankenland am Mittwoch, 30. Juni 1999

Besuch der Landw. Fachhochschule Triesdorf (Lehr- und Versuchsgut)
Besichtigung des "Fränkischen Seenlandes mit Führung".
Anmeldung an die Geschäftsstelle bis Freitag, 25.06.1999, Tel. 07161/999 200, Fax 07161/999 205.

..reisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am Samstag, 19.06.1999, ist die Begegnungsstätte ab 14.00 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, 20.06.1999, gehen wir nach Geislingen zum "Jazz & Breakfast" im Schlachthof. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Haus.

Anschließend findet ab 14.00 Uhr das gemütliche Beisammensein in der Begegnungsstätte statt.

Am Donnerstag, 24.06.1999, ist um 18.30 Uhr Malen mit Judy. Zu unserem "Lichterfest" am Samstag, 26. Juni 1999, Beginn

16.00 Uhr, in und um die Begegnungsstätte in Süßen, Beethovenstraße, laden wir Sie recht herzlich ein. Bei Musik, Tanz und Rasenspielen wollen wir frohe Stunden miteinander verbringen. Zur Unterhaltung spielen bekannte Gruppen wie Starexpress (ca. 16.00 bis 18.00 Uhr), Karl Koller (ca. 18.30 bis 22.00 Uhr), Hannes Brühl (von den "Roten Nasen").
Folgende Rasenspiele: Boccia, Croquet, Kegeln, Bogenschießen werden als Wettkampf für jung und alt angeboten! Der Wettkampf findet von 17.00 bis 18.30 Uhr statt. Die Siegerehrung ist um 19.00 Uhr.

Wie immer sorgt eine reichhaltige Tombola für Spannung und Überraschung. Darüber hinaus wird das Prominentenfahrrad versteigert. Die Versteigerung findet ebenfalls um 19.00 Uhr statt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Danksagung

Bad Ditzgenbach, im Juni 1999



Herzlichen Dank

allen Verwandten und Bekannten, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit zum Tode meines Mannes auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Hermann Moser

* 12.03.1934 † 23.05.1999

Maria Moser mit Familie

Von Brettern, die die Welt bedeuten und einem Gedicht über Jugend und Alter

Liebe Leser, liebe Hörer,

der Schritt auf die Bretter, die die Welt bedeuten, ist offensichtlich doch nicht so einfach. Gleich zwei Amateur-Theatergruppen im Raum Ludwigsburg und Tübingen suchten in den letzten Tagen über meine Sendung Mitspielerinnen und Mitspieler sowie Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen. Mangel herrscht hauptsächlich an männlichen Akteuren. Die Männer sind offensichtlich schüchterner oder leben ihr schauspielerisches Talent lieber privat aus. Sollten Sie jetzt bei der Lektüre dieser Zeilen einen spontanen Drang zur Bühne verspüren, rufen Sie uns an unter 0711/28 32 92. Wir stellen gern den Kontakt her. Vielleicht werden Sie ja ein Star. Star in der »Zooabteilung« meiner Sendung war »Max«, eine männliche Laufente, die nach neuen Schnattergründen Ausschau hielt. Auch aus der »Geschenkeabteilung« ist ein Renner zu vermelden. Ein Hörer, den es von seiner Heimat, der Insel Syt, in den Raum Zürich verschlagen hat, wollte, wohl im Hinblick auf die

große Entfernung zum Meer, sein Segelboot loswerden. Aus der Ecke wiedergefundene Lieder und Gedichte möchte ich einige gereimte Gedanken zum Thema »Glückliche Jugend - glückliches Alter« weitergeben.

Glückliche Jugend - glückliches Alter

Das große Glück noch klein zu sein sieht mancher Mensch als Kind nicht ein. Er möchte, daß er ungefähr schon 15 oder 16 wär.

Jedoch mit 17 denkt er halt, mit 18 ist der Mensch schon alt. Und ist die 20 gar geschafft, erscheint die 30 greisenhaft. Und erst die 40, welche Wende, die 50 ist bereits das Ende.

Doch bei der 50 peu à peu, schraubt sich das Alter in die Höhe. Die 60 ist noch ganz passabel und erst die 70 miserabel. Indes - mit 70 denkt man still, ich werde 80, so Gott will. Und wer die 80 überlebt, zielsicher nach der 90 strebt. Dort angelangt zählt man geschwind die Menschen, die noch älter sind.

Ich hoffe, Sie fühlen sich jung und sage »Auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontaktssendung, Montag - Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr, SWR4 - Da sind wir daheim.



Lied *über*

Mein Programmhinweis:

»Sie wünschen - wir spielen«, bei dieser Sendung sind Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, Ihr eigener Musik-Regisseur. Anfang dieser Woche haben sich die Telefon- und Fax-Nummern für diese jetzt wieder in ganz Baden-Württemberg zu empfangende Sendung geändert:

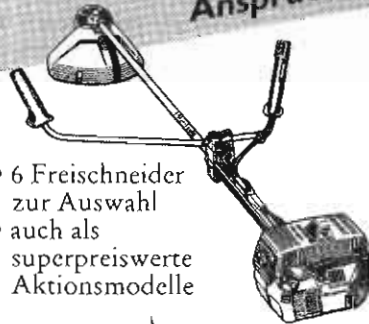
Telefon: 01805/929-401
Anrufbeantworter: 01805/929-402
Fax: 01805/929-403

E-Mail: sws@swr4.de
Von Montag bis Samstag,
11.05 - 12.00 Uhr, können Sie
- mit ein bißchen Glück - an
der Gestaltung dieser Sendung
teilnehmen.



107,9 MHz - 99,55 Kabel

Husqvarna
Freischneider mit E-Tech
 ... in Top-Qualität. Für alle
 Ansprüche und Einsatzzwecke



- 6 Freischneider zur Auswahl
- auch als superpreiswerte Aktionsmodelle

E-tech

E-Tech ist der Oberbegriff für die Weiterentwicklung der Zweitakt-Technik, bei der wichtige Verbesserungen am Grundmotor mit einem neuartigen Katalysatortyp mit geringem Gewicht kombiniert wurden.



Maschinen und Werkzeuge
 für Industrie, Handwerk und Bau
 Verkauf - Service - Reparatur
 73347 Mühlhausen · Parkstraße 10
 Telefon (0 73 35) 67 05

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation
 Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
 Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

1. Juli

Das
Mitteilungsblatt
 der Gemeinde

Bad Ditzgenbach

in

Vollabdeckung

Am Donnerstag,
1. Juli 1999 (KW 26)
 erscheint das
 Mitteilungsblatt
 der Gemeinde Bad Ditzgenbach
 in einer erhöhten Auflage.

In dieser Woche wird das
 Mitteilungsblatt nicht nur an die
 Abonnenten, sondern in der
 ganzen Gemeinde verteilt
 (auch in Auendorf und Gosbach)

Nutzen Sie diese günstige
 Gelegenheit und disponieren Sie
 Ihre Anzeige bis spätestens
 Dienstag, 29. Juni 1999,
 12.00 Uhr.

Unsere Anzeigenabteilung
 steht Ihnen gerne
 für weitere Beratung
 zur Verfügung.

gesund & schön

Ingwer - Tut gut bei Reisekrankheit

Ingwer Goldstücke

der anregende Genuß

Aktionspreis 250 g **DM 6.99**

**cosmetic - fusspflege - reformwaren - foto
 drogerie mauser, Deggingen, ☎ 0 73 34 / 55 84**

**Das Caritas-Altenzentrum Martinushelm in
 Deggingen sucht dringend eine**

Küchenhilfe

auf 630,- DM-Basis (46 Std. im Monat).

Wichtig für die Arbeit ist die Bereitschaft, manchmal auch an Wochenenden zu arbeiten, verschiedene Aufgabenfelder im Küchenbereich wahrzunehmen und sich auf flexible Arbeitszeiten einzulassen.

Immer wieder ergibt sich auch die Möglichkeit, auf eine Vollzeit- bzw. Teilzeitstelle bei uns im Haus zu wechseln.

Im Martinushelm finden Sie ein ausgesprochen angenehmes Arbeitsklima vor.

Bewerben Sie sich!
 Rufen Sie an unter: 07334 / 9608-0 (Sekretariat)
 oder 9698-12 (Heimleitung)

Ihr Reisebüro im TALE

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK !

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiffs-, Musikaufreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr - Sa. 9.00 - 12.30 Uhr



Verlagsdruckerei UHINGEN

Inh. Oswald Nussbaum
 Zeppelinstr. 37 · 73066 UHINGEN
 Telefon 0 71 61 / 9 30 20 11
 Telefax 0 71 61 / 9 30 20 20



MARIMALE DESIGN

MARIMALE FLORIEREN

Individuelle Einfamilien-DHH

Auendorf

Niedrigenergie-Doppelhaus

- ▶ 119 m² Wohnfläche
- ▶ weiter ausbaubar

auf schönem Grundstück (335 m²)

Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage, lichtdurchflutete Räume, flexible Grundrißgestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer, viel Natur, unterkellert, inkl. Grundstück, schlüsselfertig, provisionsfrei

DM 495.000,-

SH Wohnbau GmbH ☎ 0 71 64 / 130 795

Echte Volltreffer!

Tolle Gebrauchte zu Superpreisen:

Corsa B Twen 1,0 12V, EZ 07/98, 9.900 km, 40 KW/55 PS, Servo, Airbag F+BF
DM 16.444,-

Astra G 1,6i EZ 09/98, 55 KW/75 PS, Servo, Klima, Airbag F+BF+S, ABS, RC
DM 25.450,-

Astra Car. 1,6i, EZ 09/98, 55 KW/75 PS, Klima, Servo, Airbag F+BF+S, ABS, Color
DM 26.450,-

Vectra B Hatrick 1,6, EZ 07/98, 10.100 km, 74 KW/100 PS, Klima, Servo, ABS
DM 26.900,-

Vectra B Car. Hatrick 1,6, EZ 07/98, ABS, 6.800 km, 74 KW/100 PS, Klima, Servo
DM 28.450,-

Omega B Car. Voyage 2,0, EZ 06/98, 100 KW/136 PS, Klima, Airbag F+BF+S, ABS
DM 36.900,-

Gebrauchtwagen-online
Fax-Abwurf: 0711/7670535-600
<http://www.auto-staiger.de>

Eislingen • Steinbeisstr. 6
Tel.: 07161/9 84 72-0

AUTO STAIGER

Gebrauchtwagen

JAHRESWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • DIENSTWAGEN

Auendorf

Schöne 2¹/₂-Zimmer-DG-Wohnung

ca. 70 m², großer Balkon, Fußbodenheizung, gute Wohnlage, KM 650,- DM, zu vermieten.

Telefon 0172 / 72 74 098

Suchen Sie eine

gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Genuß für Leib & Seele

open air **Andechs** Starkbier-Fest

Landgasthaus
Krone <Messerle>, **Schlat**
19. und 20. Juni
vor'm Haus auf d' Gass

Samstag, 19. Juni Beginn: 16.00 Uhr
ab 18.00 Uhr

O.S.P. OLIVADOS
SOUND PERFORMANCE

Sonntag, 20. Juni
ab 10.00 Uhr

Frühschoppen mit dem
Musikverein Schlat

ab 15.00 Uhr

Unterhaltung mit dem
Duo Filou
Kaffee und Kuchen

Im Ausschank



Viele kulinarische
Köstlichkeiten!!!
schwäbisch - urig - guat !!!

herrlinger
heizung sanitär flaschnerei
seit 25 Jahren

AquaFit!® Die Fitness-Kur für Wasser und Leitung



- Gegen Kalk und Rost in Wasserleitungen.
- Ohne Chemie.
- Die ursprüngliche Wasserqualität bleibt erhalten.

Einladung

zum
Info-Tag

Freitag,
18. Juni 99

von 13.00 - 17.00 Uhr



ohne

Kalk und Rost im Wasser?!

Unsere Lösung!
Die Physikalische
Wasserbehandlung
mit **permasolvent®**

mit



PETER HERRLINGER Heizung + Sanitär GmbH
Zeppelinstraße 18 · Dürnau · Telefon (0 71 64) 91 02 60

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>



Kleiß **Bedachungen**
Dachfläschnerie
Fassaden

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Probleme...?

mit

- HEIZUNG
- BAD
- KUNDENDIENST

Wir sind Ihre

(Er)lösung!

E. Doll

2 Meister - eine Innung

Deggingen, Tel. 07334/85 94

Am 20. Juni ist es soweit.

Auf zum AOK-RADSONNTAG



Start und Ziel Ankenhalle Kuchen
Startzeit: Von 9.00 bis 10.00 Uhr
Geführte Tour, Start: 9.30 Uhr

Die Strecke Kuchen - Geislingen - Bad Über-
kingen-Deggingen - Bad Ditzenbach
und wieder zurück.
Streckenlänge ca. 38 km

GEEIGNET FÜR JEDERMANN!

Machen Sie mit,
wir freuen uns auf Sie!
AOK - Die Gesundheitskasse
für den Kreis Göppingen
www.aok.de

AOK
Die Gesundheitskasse

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

Markisen, Resteverkauf Stoffe,
Teak-Gartenmöbel, Balkonfächer
Wintergartenbeschattungen ...

Zum Mitnahmepreis:
Z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m
und Teak-Gartenmöbel

Große Ausstellung!

em
clauss markisen

73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim u. Teck)
Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/32

Nächste Ziehung der Gewinner, Freitag 18.6.99 in Ochsenwang



**BALLONFAHRT
ZU GEWINNEN**

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9
73119 Zell u. A.
Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21